

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

- ★ **Verordnung (EG) Nr. 533/2004 des Rates vom 22. März 2004 über die Gründung Europäischer Partnerschaften im Rahmen des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses** 1
- Verordnung (EG) Nr. 534/2004 der Kommission vom 23. März 2004 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 3
- Verordnung (EG) Nr. 535/2004 der Kommission vom 23. März 2004 über die Festsetzung des Umfangs, in dem die im März 2004 gestellten Anträge auf Einfuhrlizenzen für bestimmte Produkte des Sektors Eier und Geflügelfleisch entsprechend den Verordnungen (EG) Nr. 1474/95 und (EG) Nr. 1251/96 genehmigt werden können 5
- Verordnung (EG) Nr. 536/2004 der Kommission vom 23. März 2004 über die Festsetzung des Umfangs, in dem die im März 2004 gestellten Anträge auf Einfuhrlizenzen für bestimmte Geflügelfleischerzeugnisse entsprechend der Regelung der Verordnung (EG) Nr. 774/94 des Rates zur Eröffnung und Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente für Geflügelfleisch und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse genehmigt werden können 7
- ★ **Verordnung (EG) Nr. 537/2004 der Kommission vom 23. März 2004 zur Anpassung von Verordnungen betreffend den Markt für frisches Obst und Gemüse aufgrund des Beitritts der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Maltas, Polens, Sloweniens und der Slowakei zur Europäischen Union** 9
- Verordnung (EG) Nr. 538/2004 der Kommission vom 23. März 2004 über die Verringerung der im Rahmen des tunesischen Zollkontingents für Olivenöl für den Monat April 2004 verfügbaren Einfuhrmenge 18
- Verordnung (EG) Nr. 539/2004 der Kommission vom 23. März 2004 zur Festsetzung des Weltmarktpreises für nicht entkörnte Baumwolle 20

Kommission

2004/273/EG:

- ★ **Entscheidung der Kommission vom 18. März 2004 zur Änderung der Entscheidung 2001/881/EG hinsichtlich Ergänzungen und Streichungen in der Liste der Grenzkontrollstellen im Hinblick auf den Beitritt der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Malta, Polens, Sloweniens und der Slowakei** ⁽¹⁾ (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2004) 823) 21

2004/274/EG:

- ★ **Entscheidung der Kommission vom 23. März 2004 mit Maßnahmen zum Schutz gegen die hochpathogene Geflügelpest in den Vereinigten Staaten von Amerika** ⁽¹⁾ (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2004) 1097) 27

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 533/2004 DES RATES**vom 22. März 2004****über die Gründung Europäischer Partnerschaften im Rahmen des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 181a Absatz 2, Satz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments ⁽¹⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Auf der Tagung in Feira am 19. und 20. Juni 2000 bekräftigte der Europäische Rat das Ziel einer möglichst umfassenden Integration der westlichen Balkanländer in den Prozess der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas und erkannte diese Länder als potenzielle Bewerber für den Beitritt zur Europäischen Union an.
- (2) In der Zagreber Erklärung des Gipfeltreffens der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union und der am Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess teilnehmenden Länder vom 24. November 2000 wird bekräftigt, dass den betreffenden Ländern bei der Erfüllung der auf der Tagung des Europäischen Rates (Kopenhagen) im Juni 1993 festgelegten Kriterien und anhand der Fortschritte bei der Umsetzung der Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen, insbesondere im Bereich der regionalen Zusammenarbeit, eine Beitrittsperspektive eröffnet wird.
- (3) Der Europäische Rat bekräftigte am 19. und 20. Juni 2003 in Thessaloniki seine Entschlossenheit, die europäische Perspektive der westlichen Balkanländer in vollem Umfang und wirksam zu unterstützen, und bestätigte, dass diese Länder uneingeschränkt Teil der Europäischen Union sein werden, sobald sie die festgelegten Kriterien erfüllen. Er billigte die Schlussfolgerungen des Rates vom 16. Juni 2003 einschließlich der „Agenda von Thessaloniki für die westlichen Balkanstaaten: Auf dem Weg zur Europäischen Integration“. In der „Agenda von Thessaloniki“ werden Mittel und Wege zur Intensivierung des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses genannt, darunter auch der Entwurf von Europäischen Partnerschaften.
- (4) Gemäß der Erklärung des Gipfeltreffens EU-Westliche Balkanstaaten vom 21. Juni 2003 wird die „Agenda von Thessaloniki“ als gemeinsame Agenda der Europäischen

Union und der westlichen Balkanländer betrachtet, die sich dazu verpflichten, sie umzusetzen. Der angereicherte Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess bildet weiterhin den Gesamtrahmen für die Annäherung der westlichen Balkanländer bis hin zu ihrem Beitritt.

- (5) Die Europäischen Partnerschaften für die westlichen Balkanländer bestimmen die vorrangigen Maßnahmen, die zur Unterstützung der Annäherung an die Europäische Union zu ergreifen sind, und dienen als Prüfliste für die erzielten Fortschritte. Sie werden den besonderen Bedürfnissen und dem jeweiligen Stand der Vorbereitung in den Ländern sowie den Besonderheiten des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses einschließlich der regionalen Zusammenarbeit angepasst. Zur Vorbereitung der Europäischen Partnerschaften werden mit den genannten Ländern — gegebenenfalls auch mit der weiteren internationalen Gemeinschaft — informelle Konsultationen stattfinden.
- (6) Die erforderlichenfalls zu aktualisierenden Europäischen Partnerschaften sind notwendig, um die westlichen Balkanländer dabei zu unterstützen, sich in einem kohärenten Rahmen auf die Mitgliedschaft vorzubereiten und entsprechende Programme mit Zeitplänen für Reformen und Einzelheiten zu den Maßnahmen auszuarbeiten, mit denen die Anforderungen an eine weitere Integration in die Europäische Union erfüllt werden sollen.
- (7) Die Gemeinschaftshilfe sollte sich auf die Herausforderungen konzentrieren, die im Rahmen der Europäischen Partnerschaften festgelegt werden; diese sehen Leitlinien für die Finanzhilfe vor, die gemäß genau definierten Grundsätzen, Prioritäten und Bedingungen geleistet wird.
- (8) Die Gemeinschaftshilfe im Rahmen des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses für die westlichen Balkanländer wird durch die einschlägigen Finanzinstrumente, insbesondere die Verordnung (EG) Nr. 2666/2000 des Rates vom 5. Dezember 2000 über die Hilfe für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, die Bundesrepublik Jugoslawien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien ⁽²⁾, geleistet. Dementsprechend hat diese Verordnung keine finanziellen Auswirkungen.

⁽¹⁾ Stellungnahme vom 10. März 2004 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).

⁽²⁾ ABl. L 306 vom 7.12.2000, S. 1. Geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2415/2001 (Abl. L 327 vom 12.12.2001, S. 3).

- (9) Die Programmierung der finanziellen Mittel der Gemeinschaftshilfe sollte auf den Prioritäten der Europäischen Partnerschaften beruhen und im Einklang mit den in den einschlägigen Finanzinstrumenten festgelegten Verfahren beschlossen werden.
- (10) Die Überarbeitung der Prioritäten der Europäischen Partnerschaften kann erhebliche politische Auswirkungen auf die Beziehungen zu den westlichen Balkanländern haben. Deshalb sollte der Rat die Grundsätze, Prioritäten und Bedingungen der einzelnen Europäischen Partnerschaften festlegen.
- (11) Das Follow-up zu den Europäischen Partnerschaften erfolgt im Rahmen der für den Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess eingerichteten Mechanismen, insbesondere in den Jahresberichten über den Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Europäische Partnerschaften werden für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien sowie Serbien und Montenegro einschließlich des

Kosovo gemäß der Resolution 1244 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 10. Juni 1999 (nachstehend „die Partnerländer“ genannt) gegründet. Die Europäischen Partnerschaften bilden den Rahmen für die aufgrund der Analyse der Lage in den jeweiligen Partnerländern ermittelten Prioritäten, auf die sich die Vorbereitungen für eine weitere Integration in die Europäische Union konzentrieren müssen, wobei die vom Europäischen Rat festgelegten Kriterien sowie die bei der Umsetzung des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses, gegebenenfalls einschließlich der Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen, und insbesondere bei der regionalen Zusammenarbeit erzielten Fortschritte zu berücksichtigen sind.

Artikel 2

Der Rat beschließt auf Vorschlag der Kommission mit qualifizierter Mehrheit über die Grundsätze, Prioritäten und Bedingungen der Europäischen Partnerschaften sowie über spätere Anpassungen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 22. März 2004.

Im Namen des Rates

Der Präsident

B. COWEN

VERORDNUNG (EG) Nr. 534/2004 DER KOMMISSION
vom 23. März 2004
zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 24. März 2004 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. März 2004

Für die Kommission
J. M. SILVA RODRÍGUEZ
Generaldirektor für Landwirtschaft

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1947/2002 (AbL. L 299 vom 1.11.2002, S. 17).

ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 23. März 2004 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	052	106,4
	204	52,0
	212	125,1
	624	124,8
	999	102,1
0707 00 05	052	131,1
	096	93,1
	204	13,1
	999	79,1
0709 90 70	052	125,6
	204	56,5
	999	91,1
0805 10 10, 0805 10 30, 0805 10 50	052	45,8
	204	49,1
	212	55,0
	220	43,2
	400	38,4
	624	60,9
	999	48,7
0805 50 10	052	57,0
	220	31,0
	999	44,0
0808 10 20, 0808 10 50, 0808 10 90	388	86,1
	400	89,3
	404	77,3
	508	71,1
	512	74,9
	524	87,5
	528	80,4
	720	78,9
	999	80,7
	0808 20 50	388
512		64,0
528		67,5
720		34,9
999		61,9

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2081/2003 der Kommission (Abl. L 313 vom 28.11.2003, S. 11). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 535/2004 DER KOMMISSION
vom 23. März 2004

über die Festsetzung des Umfangs, in dem die im März 2004 gestellten Anträge auf Einfuhrlizenzen für bestimmte Produkte des Sektors Eier und Geflügelfleisch entsprechend den Verordnungen (EG) Nr. 1474/95 und (EG) Nr. 1251/96 genehmigt werden können

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1474/95 der Kommission vom 28. Juni 1995 zur Eröffnung und Verwaltung der Zollkontingente im Eiersektor und für Eialbumin ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1043/2001 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1251/96 der Kommission vom 28. Juni 1996 zur Eröffnung und Verwaltung von Zollkontingenten im Geflügelfleischsektor ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1043/2001, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 5,

in Erwägung nachstehenden Grundes:

Die Mengen, die auf die für April 2004 gestellten Einfuhrlicenzanträge entfallen, sind bei mehreren Erzeugnissen kleiner als die verfügbaren Mengen. Es kann ihnen deshalb vollständig stattgegeben werden. Bei anderen Erzeugnissen wurden

dagegen höhere Mengen beantragt, so dass die betreffenden Anträge zur Gewährleistung einer gerechten Aufteilung um einen fixen Prozentsatz verringert werden müssen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Den Anträgen auf Einfuhrlizenzen, die gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1474/95 und (EG) Nr. 1251/96 für den Zeitraum vom 1. bis 30. April 2004 gestellt werden, wird entsprechend dem Anhang dieser Verordnung stattgegeben.

(2) Für den Zeitraum vom 1. Mai bis 30. Juni 2004 dürfen Anträge auf Einfuhrlizenzen gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1474/95 und (EG) Nr. 1251/96 für insgesamt die Menge gestellt werden, die im Anhang dieser Verordnungen ausgewiesen ist.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. März 2004

Für die Kommission
J. M. SILVA RODRÍGUEZ
Generaldirektor für Landwirtschaft

⁽¹⁾ ABl. L 145 vom 29.6.1995, S. 19.

⁽²⁾ ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 24.

⁽³⁾ ABl. L 161 vom 29.6.1996, S. 136.

ANHANG

Gruppe	Prozentsatz der Genehmigung der gestellten Lizenzanträge für den Zeitraum vom 1. bis zum 30. April 2004	Zur Verfügung stehende menge für den Zeitraum vom 1. Mai bis zum 30. Juni 2004 (in t)
E1	100,00	122 613,60
E2	32,37	1 190,00
E3	100,00	13 187,80
P1	53,31	1 054,00
P2	100,00	2 130,08
P3	2,25	119,00
P4	5,43	170,00

VERORDNUNG (EG) Nr. 536/2004 DER KOMMISSION
vom 23. März 2004

über die Festsetzung des Umfangs, in dem die im März 2004 gestellten Anträge auf Einfuhrlizenzen für bestimmte Geflügelfleischerzeugnisse entsprechend der Regelung der Verordnung (EG) Nr. 774/94 des Rates zur Eröffnung und Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente für Geflügelfleisch und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse genehmigt werden können

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1431/94 der Kommission vom 22. Juni 1994 mit den Geflügelfleischsektor betreffenden Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 774/94 des Rates zur Eröffnung und Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente für Geflügelfleisch und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1043/2001⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 4,

in Erwägung nachstehenden Grundes:

Die Mengen, für die für April 2004 Einfuhrlizenzanträge gestellt wurden, sind größer als die verfügbaren Mengen, so dass die betreffenden Anträge, zur Gewährleistung einer gerechten Aufteilung, um einen fixen Prozentsatz verringert werden müssen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Den Anträgen auf Einfuhrlizenzen, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1431/94 für den Zeitraum vom 1. bis 30. April 2004 gestellt wurden, wird entsprechend dem Anhang dieser Verordnung stattgegeben.

(2) Für den Zeitraum vom 1. Mai bis 30. Juni 2004 dürfen Anträge auf Einfuhrlizenzen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1431/94 für insgesamt die Menge gestellt werden, die im Anhang dieser Verordnung ausgewiesen ist.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 23. März 2004

Für die Kommission
J. M. SILVA RODRÍGUEZ
Generaldirektor für Landwirtschaft

⁽¹⁾ ABl. L 156 vom 23.6.1994, S. 9.
⁽²⁾ ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 24.

ANHANG

Nummer der Gruppe	Prozentsatz der Genehmigung der gestellten Lizenzanträge für den Zeitraum vom 1. bis zum 30. April 2004	Zur Verfügung stehende Menge für den Zeitraum vom 1. Mai bis zum 30. Juni 2004 (t)
1	1,47	1 207,00
2	1,57	867,00
3	1,52	561,00
4	1,88	306,00
5	2,46	119,00

VERORDNUNG (EG) Nr. 537/2004 DER KOMMISSION

vom 23. März 2004

zur Anpassung von Verordnungen betreffend den Markt für frisches Obst und Gemüse aufgrund des Beitritts der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Malτας, Polens, Sloweniens und der Slowakei zur Europäischen Union

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf den Vertrag über den Beitritt der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Malτας, Polens, Sloweniens und der Slowakei, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 3,

gestützt auf die Akte über den Beitritt der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Malτας, Polens, Sloweniens und der Slowakei, insbesondere auf Artikel 57 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) An mehreren Verordnungen der Kommission im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse sind technische Änderungen erforderlich, um die Anpassungen vorzunehmen, die aufgrund des Beitritts der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Malτας, Polens, Sloweniens und der Slowakei (nachstehend „die neuen Mitgliedstaaten“ genannt) zur Europäischen Union notwendig sind.
- (2) Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse⁽¹⁾ enthält eine Liste der repräsentativen Märkte. Die repräsentativen Märkte der neuen Mitgliedstaaten sind in diese Liste aufzunehmen.
- (3) Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1168/1999 der Kommission vom 3. Juni 1999 zur Festsetzung der Vermarktungsnorm für Pflaumen⁽²⁾ enthält eine nichterschöpfende Liste der Pflaumen großfrüchtiger Sorten. In dieser Liste ist den herkömmlichen Sorten in Estland, Lettland und Litauen Rechnung zu tragen.
- (4) Artikel 3 Absatz 2, Artikel 5 Absätze 2, 6 und 7 sowie Artikel 6 Absätze 2, 4 und 8 der Verordnung (EG) Nr. 1961/2001 der Kommission vom 8. Oktober 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates hinsichtlich der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse⁽³⁾ enthalten Angaben in allen

Sprachen der Mitgliedstaaten. Diese Bestimmungen sollten auch die Sprachfassungen der neuen Mitgliedstaaten enthalten.

- (5) Artikel 4 Absatz 2 und Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 565/2002 der Kommission vom 2. April 2002 zur Festlegung der Verwaltung der Zollkontingente und zur Einführung einer Ursprungsbescheinigungsregelung für aus Drittländern eingeführten Knoblauch⁽⁴⁾ enthalten Angaben in allen Sprachen der Mitgliedstaaten. Diese Bestimmungen sollten auch die Sprachfassungen der neuen Mitgliedstaaten enthalten.
- (6) Die Verordnungen (EG) Nr. 3223/94, (EG) Nr. 1168/1999, (EG) Nr. 1961/2001 und (EG) Nr. 565/2002 sollten daher entsprechend geändert werden.
- (7) Für an die neuen Mitgliedstaaten gelieferte Erzeugnisse gelten nach dem Beitritt keine Ausfuhrerstattungen mehr. Deshalb ist die Verordnung (EG) Nr. 1176/2002 der Kommission vom 28. Juni 2002 mit den besonderen Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhr von bestimmtem Obst und Gemüse oder bestimmten Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse nach Estland und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1961/2001 und (EG) Nr. 1429/95 aufzuheben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 erhält folgende Fassung:

- „(1) Die repräsentativen Märkte sind für
- Belgien und Luxemburg: Brüssel,
 - die Tschechische Republik: Prag,
 - Dänemark: Kopenhagen,
 - Deutschland: Hamburg, München, Frankfurt, Köln, Berlin,
 - Estland: Tallinn,
 - Griechenland: Athen, Thessaloniki,
 - Spanien: Madrid, Barcelona, Sevilla, Bilbao, Zaragoza, Valencia,

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1947/2002 (AbL. L 299 vom 1.11.2002, S. 17).

⁽²⁾ ABl. L 141 vom 4.6.1999, S. 5. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 46/2003 (AbL. L 7 vom 11.1.2003, S. 61).

⁽³⁾ ABl. L 268 vom 9.10.2001, S. 8. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1176/2002 (AbL. L 170 vom 29.6.2002, S. 69).

⁽⁴⁾ ABl. L 86 vom 3.4.2002, S. 11.

- Frankreich: Paris-Rungis, Marseille, Rouen, Dieppe, Perpignan, Nantes, Bordeaux, Lyon, Toulouse,
 - Irland: Dublin,
 - Italien: Mailand,
 - Zypern: Nikosia,
 - Lettland: Riga,
 - Litauen: Wilna,
 - Ungarn: Budapest,
 - Malta: Attard,
 - die Niederlande: Rotterdam,
 - Österreich: Wien-Inzersdorf,
 - Polen: Ożarów Mazowiecki-Bronisze, Poznań,
 - Portugal: Lissabon, Porto,
 - Slowenien: Ljubljana,
 - Slowakei: Bratislava,
 - Finnland: Helsinki,
 - Schweden: Helsingborg, Stockholm,
 - das Vereinigte Königreich: London.“
- Αίτηση με την επιφύλαξη του καθορισμού από την Επιτροπή ύψους επιστροφής ανώτερου ή ίσου προς ... (ελάχιστο ύψος που ζητά ο υποβάλλων αίτηση πιστοποιητικού) ευρώ/τόνο καθαρού βάρους κατά την πραγματική ημερομηνία της αίτησης
 - Application subject to the fixing by the Commission of a refund rate of not less than EUR .../t net (minimum rate sought by the applicant) on the actual date of application
 - Taotluse puhul kehtib tingimus, et komisjon kinnitab toetusemäära vähemalt ... eurot netotoni kohta (taotleja soovitud alammäär) tegelikul taotluse esitamise kuupäeval
 - Demande sous réserve de la fixation par la Commission d'un taux de restitution supérieur ou égal à ... (taux minimal demandé par le demandeur de certificat) euros/t net à la date effective de la demande
 - Az engedély kérelmezésének előfeltétele az, hogy a Bizottság a kérelmezés tényleges napján minimum az alábbi összegben rögzíti a visszatérítés mértékét: ... (az engedélykérelmező által igényelt legalacsonyabb visszatérítési mérték) euró/nettó tonna.
 - Domanda condizionata alla fissazione, da parte della Commissione, di un tasso di restituzione superiore o pari a ... (tasso minimo chiesto dal richiedente del titolo) EUR/t netta alla data effettiva della domanda
 - Paraiška atsižvelgiant į Komisijos nustatytą grąžinamosios išmokos dydį, ne mažesnį nei ... EUR/t neto (minimalus pareiškėjo pageidaujamas dydis) paraiškos pateikimo dieną
 - Uz pieteikumu attiecas faktiskajā pieteikuma iesniegšanas dienā Komisijas noteikta kompensācijas likme, kas nav mazāka par ... EUR/t tīrsvārā (pieteikuma iesniedzēja pieprasītā minimālā likme)
 - Applikazzjoni soġġetta għall-iffissar ta' rata ta' rifużjoni mill-Kummissjoni ta' mhux inqas minn EUR .../t netta (rata minima mitluba mill-applikant) fid-data attwali ta' l-applikazzjoni
 - Aanvraag onder voorbehoud dat de Commissie op de daadwerkelijke aanvraagdatum een restitutie vaststelt die niet lager is dan ... EUR/ton netto (door de certificaataanvrager gevraagde minimumrestitutie)
 - Wniosek podlegający ustaleniu przez Komisję stawki refundacji wyższej lub równej ... EUR/t netto (stawka minimalna wnioskowana przez osobę składającą wniosek o pozwolenie) w dniu składania wniosku
 - Pedido sob reserva da fixação pela Comissão de uma taxa de restituição superior ou igual a ... (taxa mínima pedida pelo requerente de certificado) EUR/tonelada líquida na data efectiva do pedido
 - Žiadosť s výhradou stanovenia výšky náhrady Komisiou najmenej ... EUR/t netto (minimálna výška požadovaná žiadateľom) ku skutočnému dňu podania žiadosti

Artikel 2

Die Liste im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1168/1999 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 3

Die Verordnung (EG) Nr. 1961/2001 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 3 Absatz 2 Unterabsatz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Lizenzanträge sind in Feld 20 mit mindestens einem der folgenden Vermerke zu versehen, wobei der vom Antragsteller für die Ausfuhr beantragte Erstattungsmindestsatz ganzzahlig in EUR je Tonne Eigengewicht auszu-drücken ist:

- Solicitud condicionada a la fijación, por parte de la Comisión, de un tipo de restitución superior o igual a ... [tipo mínimo solicitado por el solicitante del certificado] EUR/tonelada neta, en la fecha efectiva de la solicitud
- Žádost s výhradou stanovení sazby subvence Komise vyšší než nebo rovnající se EUR.../t (minimální sazba požadovaná žadatelem) ke skutečnému dni podání žádosti
- Ansøgning betinget af, at Kommissionen fastsætter en restitutionssats på mindst ... (den minimumssats, licensansøgeren ansøger om) EUR/t netto på den faktiske ansøgningsdato
- Antrag vorbehaltlich eines von der Kommission am tatsächlichen Tag der Antragstellung festgesetzten Erstattungssatzes von mindestens ... EUR/t Eigengewicht (vom Antragsteller beantragter Satz)

- Zahtevka, za katerega Komisija določi stopnjo nadome- stila, višjo ali enako ... EUR/t (najnižja stopnja, zahte- vana s strani vlagatelja) na dejanski datum vložitve zahtevka
- Hakemus, joka edellyttää, että komissio vahvistaa tukimäärän, joka on vähintään ... euroa/netton tonni (todistuksen hakijan pyytämä vähimmäismäärä) tosi- asiallisena hakupäivänä
- Ansökan med förbehåll för att kommissionen fastställer ett bidragsbelopp på minst ... (minimibidragssats som den licenssökande begärt) euro/ton nettovikt vid det faktiska datumet för ansökan.

Der Lizenzantragsteller kann keinen Mindestsatz beantragen, der den um 50 % erhöhten Richtsatz übersteigt.“

2. Artikel 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) In Feld 22 der Lizenzen ist mindestens einer der folgenden Vermerke einzutragen:

- Restitución válida para ... toneladas netas (cantidad para la que se haya expedido el certificado), como máximo
- Subvence platná pro nejmýše ... tun čistě hmotnosti (množství, na které je licence vydána)
- Restitutionen gælder for højst ... ton(s) netto (den mængde, licensen er udstedt for)
- Erstattung gültig für höchstens ... Tonnen Eigenge- wicht (Menge, für die die Lizenz erteilt wurde)
- Επιστροφή που ισχύει για ... (ποσότητα για την οποία εκδίδεται το πιστοποιητικό) κατ' ανώτατο όριο
- Refund valid for not more than ... tonnes net (quan- tity for which licence issued)
- Toetus kehtib maksimaalselt ... netotonni kohta (kogus, mille jaoks litsents on välja antud)
- Restitution valable pour ... (quantité pour laquelle le certificat est délivré) tonnes net au maximum
- A visszatérítés legfeljebb a következő mennyiségre érvényes: ... (az a mennyiség, melyre az engedélyt kiállították) nettó tonna
- Restituzione valida al massimo per ... (quantitativo per il quale è rilasciato il titolo) t nette
- Gražinamoji išmoka taikoma ne daugiau nei ... tonų neto (kiekis, kuriam išduota licencija)
- Kompensācija attiecas uz ne vairāk kā ... tonnām tīrsvārā (daudzums, par kuru izsniegta atļauja)
- Rifuzjoni valida għal mhux aktar minn ... tunnellata netta (kwantità li għaliha giet maħruġa l-licenzja)
- Restitutie geldig voor ten hoogste ... (hoeveelheid waarvoor het certificaat wordt afgegeven) ton netto
- Refundacja ważna dla nie więcej niż ... ton netto (ilość, dla której pozwolenie zostało wydane)

- Restituição válida para ... (quantidade em relação à qual é emitido o certificado) toneladas líquidas, no máximo
- Náhrada platná pre maximálne ... ton netto (množstvo, na ktoré sa povolenie vydáva)
- Nadomestilo veljavno za največ ... ton neto teže (količina, za katero je bilo izdano dovoljenje)
- Tukea myönnetään enintään ... nettotonnin määrälle (määrä, jolle todistus on myönnetty)
- Bidrag som gäller för högst ... ton nettovikt (kvan- titet för vilken licensen är utfärdad).“

b) Absatz 6 Unterabsatz 4 erhält folgende Fassung:

„Wenn der Beginn der Gültigkeitsdauer nicht dem Tag der Erteilung im Sinne von Unterabsatz 1 entspricht, ist er in Feld 22 der Lizenz wie folgt anzugeben:

- Certificado válido a partir del ... (fecha de comienzo del período de validez)
- Licence platná od ... (den začátku platnosti)
- Licensen er gyldig fra ... (gyldighedsperiodens begyn- delse)
- Lizenz gültig ab ... (Beginn der Gültigkeitsdauer)
- Πιστοποιητικό ισχύος από ... (ημερομηνία έναρξης ισχύος)
- Licence valid from ... (date of commencement of validity)
- Litsents kehtib alates ... (kehtivuse alguse kuupäev)
- Certificat valable à partir du ... (date de début de vali- dité)
- Az engedély a következő dátumtól érvényes: ... (az érvényesség kezdetének dátuma)
- Titolo valido dal ... (data di decorrenza della validità)
- Licencija galioja nuo ... (įsigaliojimo data)
- Atļauja derīga no (derīguma termiņa sākuma datums)
- Licenzja valida minn ... (data minn meta tibda l-vali- dità)
- Certificaat geldig vanaf ... (datum van begin van de geldigheidsduur)
- Pozwolenie ważne od ... (data rozpoczęcia okresu ważności)
- Certificado válido a partir de ... (data de início da validade)
- Povolenie platné od ... (dátum začiatku platnosti)
- Dovoljenje veljavno od ... (datum začetka veljav- nosti)
- Todistus voimassa ... (voimassaolon alkamispäivä) alkaen
- Licens giltig från ... (datum för giltighetstidens början).“

- c) Absatz 7 erhält folgende Fassung:
- „(7) Der gültige Erstattungssatz ist wie folgt in Feld 22 der Lizenz anzugeben:
- Certificado con fijación anticipada de la restitución a un tipo de ... EUR/t neta
 - Licence s náhradou stanovenou předem ve výši ... EUR na tunu čisté hmotnosti
 - Licens med forudfastsættelse af restitutionen til ... EUR/ton netto
 - Lizenz mit Vorausfestsetzung der Erstattung zum Satz von ... EUR/t Eigengewicht
 - Πιστοποιητικό με προκαθορισμό της επιστροφής σε ... ευρώ/τόνο καθαρού βάρους
 - Licence with refund fixed in advance at EUR .../tonne net
 - Litsents, mille puhul on eelnevalt kinnitatud toetus ... eurot netotonna kohta
 - Certificat avec fixation à l'avance de la restitution au taux de ... euros/t net
 - A visszatérítés előzetes rögzítésével rendelkező engedély, a visszatérítés mértéke: ... euró/nettó tonna
 - Titolo con fissazione anticipata della restituzione al tasso di ... EUR/t netta
 - Licencija su iš anksto nustatyta grąžinamąja išmoka, kuri yra ... EUR/t neto
 - Atļauja ar iepriekš noteiktu kompensāciju ... EUR/t tīrsvārā
 - Licenzja b'rifużjoni stabbilita bil-quddiem f'EUR .../tunnellata netta
 - Certificaat met vaststelling vooraf van de restitutie op ... EUR/ton netto
 - Pozwolenie z wcześniejszym ustaleniem refundacji w wysokości ... EUR/t netto
 - Certificado com prefixação da restituição à taxa de ... EUR/t líquida
 - Povolenie s vopred stanovenou náhradou vo výške ... EUR/t netto
 - Dovoljenje z vnaprejšnjо določitvijo nadomestila v višini ... EUR/t neto teže
 - Todistus, jossa vientitueksi on vahvistettu ennakolta ... euroa/nettotonni
 - Licens med förutfastställelse av bidraget på ett belopp av ... euro/ton nettovikt.“
3. Artikel 6 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:
- „(2) Den Lizenzanträgen muss eine Kopie der Ausfuhranmeldung über die betreffenden Erzeugnisse beigefügt sein. Die Anmeldung muss mindestens einen der folgenden Vermerke tragen:
- Exportación para la que se presentará una solicitud a posteriori de certificado de exportación sin fijación anticipada de la restitución (sistema B)
 - Vývoz, který je předmětem dodatečné žádosti o vývozní licenci bez subvence stanovené předem (systém B)
 - Udførsel, for hvilken der efterfølgende ansøges om eksportlicens uden forudfastsættelse af restitutionen (system B)
 - Ausfuhr, für die nachträglich eine Ausfuhrlizenz ohne Vorausfestsetzung der Erstattung beantragt wird (System B)
 - Εξαγωγή για την οποία θα υποβληθεί αίτηση εκ των υστέρων για την έκδοση πιστοποιητικού εξαγωγής χωρίς προκαθορισμό της επιστροφής (σύστημα Β)
 - Export to be the subject of an a posteriori application for an export licence without advance fixing of the refund (system B)
 - Eksporti puhul taotletakse tagantjärele toetuse eelkinnituse ta eksportilitsentsi (süsteem B)
 - Exportation qui fera l'objet d'une demande a posteriori de certificat d'exportation sans fixation à l'avance de la restitution (système B)
 - Utólag benyújtott engedélykérelem tárgyát képező, a visszatérítés előzetes rögzítése nélküli kivitelt (B rendszer)
 - Esportazione che sarà oggetto di una domanda a posteriori di titolo di esportazione senza fissazione anticipata della restituzione (sistema B)
 - Eksportas pagal vėlesnę paraišką eksporto licencijai be išankstinio grąžinamosios išmokos nustatymo (B sistema)
 - Uz izvešanu attiecas a posteriori pieteikums, lai saņemtu izvešanas atļauju bez iepriekš noteiktas kompensācijas (B sistēma)
 - Esportazzjoni għandha tkun soġġetta għall-applikazzjoni a posteriori għal-licenzja ta' esportazzjoni mingħajr fissazzjoni bil-quddiem tar-rifużjoni (sistema B)
 - Uitvoer waarvoor achteraf een uitvoercertificaat zonder vaststelling vooraf van de restitutie (B-stelsel) zal worden aangevraagd
 - Wywóz mający podlegać a posteriori wnioskowi o pozwolenie na wywóz bez wcześniejszego ustalenia refundacji (system B)
 - Exportação que será objecto de um pedido a posteriori de certificado de exportação sem prefixação da restituição (sistema B)
 - Vývoz, ktorý bude predmetom dodatočnej žiadosti o vývozné povolenie bez vopred stanovenej náhrady (systém B)
 - Izvoz, za katerega se naknadno zahteva izvozno dovoljenje brez vnaprejšnje določitve nadomestila (sistem B)

— Vientiä, josta jätetään jälkikäteen vientitodistus, johon ei sisälly tuen ennakkovahvistusta, koskeva hakemus (B-menettely)

— Export som kräver en ansökan i efterhand om exportlicens utan förutfastställelse av bidraget (system B).“

b) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Lizenzanträge und die Lizenzen tragen in Feld 20 mindestens einen der folgenden Vermerke:

— Solicitud de certificado de exportación sin fijación anticipada de la restitución con arreglo al artículo 6 del Reglamento (CE) n.º 1961/2001

— Žádost o vývozní licenci bez subvence stanovené předem v souladu s článkem 6 Nařízení Komise (ES) č. 1961/2001

— Ansøgning om eksportlicens uden forudfastsættelse af restitutionen, jf. artikel 6 i forordning (EF) nr. 1961/2001

— Antrag auf Erteilung einer Ausfuhrlizenz ohne Vorausfestsetzung der Erstattung gemäß Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1961/2001

— Αίτηση για έκδοση πιστοποιητικού εξαγωγής χωρίς προκαθορισμό της επιστροφής σύμφωνα με το άρθρο 6 του κανονισμού (ΕΚ) αριθ. 1961/2001

— Application for export licence without advance fixing of the refund in accordance with Article 6 of Regulation (EC) No 1961/2001

— Toetuse eelkinnituse ta ekspordilitsentsi taotlus vastavalt määruse (EÜ) nr 1961/2001 artiklile 6

— Demande de certificat d'exportation sans fixation à l'avance de la restitution conformément à l'article 6 du règlement (CE) n.º 1961/2001

— Az 1961/2001/EK rendelet 6. cikkének megfelelően a visszatérítés előzetes rögzítése nélküli kiviteli engedély iránt benyújtott kérelem

— Domanda di titolo di esportazione senza fissazione anticipata della restituzione, ai sensi dell'articolo 6 del regolamento (CE) n. 1961/2001

— Paraiška eksporto licencijai be išankstinio grąžinamosios išmokos nustatymo remiantis Reglamentu (EB) Nr. 1961/2001 6 straipsniu

— Pieteikums, lai saņemtu izvešanas atļauju bez iepriekš noteiktas kompensācijas saskaņā ar Regulas (EK) Nr. 1961/2001 6. pantu

— Applikazzjoni għal-licenzji ta' esportazzjoni mingħajr iffissar bil-quddiem tar-rifuzzjoni skond l-Artikolu 6 tar-Regolament (KE) Nru 1961/2001

— Aanvraag om een uitvoercertificaat zonder vaststelling vooraf van de restitutie overeenkomstig artikel 6 van Verordening (EG) nr. 1961/2001

— Wniosek o pozwolenie na wywóz bez wcześniejszego ustalenia refundacji, zgodnie z art. 6 rozporządzenia (WE) nr 1961/2001

— Pedido de certificado de exportação sem prefixação da restituição, nos termos do artigo 6.º do Regulamento (CE) n.º 1961/2001

— Žiadost' o vývoznú povolenie bez vopred stanovenej náhrady v súlade s článkom 6 nariadenia (ES) č. 1961/2001

— Zahtevak za izvozno dovoljenje brez vnaprejšnje določitve nadomestila v skladu s členom 6 Uredbe (ES) št. 1961/2001

— Asetuksen (EY) N:o 1961/2001 6 artiklan mukainen vientitodistushakemus ilman tuen ennakkovahvistusta

— Ansökan om exportlicens utan förutfastställelse av bidraget enligt artikel 6 i förordning (EG) nr 1961/2001.“

c) Absatz 8 Unterabsatz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Ausfuhrlicenzen werden am vierzehnten Arbeitstag nach Ablauf des Ausfuhrzeitraums für diesen Zeitraum erteilt. Die Lizenz muss in Feld 22 mindestens einen der folgenden Vermerke enthalten, ergänzt um den gegebenenfalls gemäß Absatz 7 Unterabsatz 1 festgesetzten Erstattungssatz und die gegebenenfalls um den Erteilungssatz gemäß Absatz 7 Unterabsatz 2 verringerte Menge:

— Certificado de exportación sin fijación anticipada de la restitución por una cantidad de ... kilogramos de los productos que se indican en la casilla 16, a un tipo de ... EUR/tonelada neta

— Vývozní licence bez subvence stanovené předem na množství ... kilogramů produktu uvedených v poli 16, v sazbě ... EUR/t čisté hmotnosti

— Eksportlicens uden forudfastsættelse af restitutionen for en mængde på ... kg produkter, anført i rubrik 16, til en sats på ... EUR/ton netto

— Ausfuhrlizenz ohne Vorausfestsetzung der Erstattung für eine Menge von ... kg der in Feld 16 genannten Erzeugnisse zum Satz von ... EUR/t Eigengewicht

— Πιστοποιητικό εξαγωγής χωρίς προκαθορισμό της επιστροφής για ποσότητα ... χιλιογράμμων των προϊόντων που αναγράφονται στη θέση 16, ύψους ... ευρώ/τόνο καθαρού βάρους

— Export licence without advance fixing of the refund for ... kilograms of products as listed in box 16, at a rate of EUR .../tonne net

— Eelkinnituse ta ekspordilitsents ... kilogrammi lahtris 16 loetletud toodete toetuseks määraga ... eurot netotoni kohta

- Certificat d'exportation sans fixation à l'avance de la restitution pour une quantité de ... kilogrammes de produits figurant à la case 16, au taux de ... euros/t net
- A visszatérítés előzetes rögzítése nélküli kiviteli engedély ... kilogramm mennyiségű, a 16. rovatban feltüntetett termékekre, ... EUR/nettó tonna visszatérítési mértékkel
- Titolo di esportazione senza fissazione anticipata della restituzione per un quantitativo di ... kg dei prodotti indicati nella casella 16, al tasso di ... EUR/t netta
- Eksporto licencija be išankstinio grąžinamosios išmokos nustatymo ... kilogramams 16 langelyje nurodytų produktų, taikant ... EUR/t neto išmokos dydį
- Izvešanas atļauja bez iepriekš noteiktas kompensācijas par ... kilogramiem produktu, kas uzskaitīti 16. ailē, ar likmi ... EUR/t tīrsvārā
- Licenzja ta' esportazzjoni mingħajr iffissar bilquddiem tar-rifuzzjoni għal ... kilogramm ta' prodotti kif elenkati fil-kaxxa 16, b' rata ta' EUR .../tunnellata netta
- Uitvoercertificaat zonder vaststelling vooraf van de restitutie voor een hoeveelheid van ... kg van de in vak 16 genoemde producten, met een eenheidsbedrag van de restitutie ... EUR/ton netto
- Pozwolenie na wywóz bez wcześniejszego ustalenia refundacji na ... kilogramów produktów wymienionych w polu 16, zgodnie ze stawką wynoszącą ... EUR/t netto
- Certificado de exportação sem prefixação da restituição para uma quantidade de ... quilogramas de produtos indicados na casa 16, à taxa de ... EUR/tonelada líquida
- Vývozné povolenie bez vopred stanovenej náhrady pre ... kilogramov produktov uvedených v kolónke 16, vo výške ... EUR/t netto
- Izvozno dovoljenje brez vnaprejšnje določitve nadomestila za ... kilogramov proizvoda, kot je navedeno v okencu 16, v višini ... EUR/t neto teže
- Vientitodistus, joka ei sisällä vientituen ennakkovahvistusta, ... kilogramman määrälle kohdassa 16 mainittuja tuotteita, tuen määrä ... euroa/nettotonni
- Exportlicens utan förutfastställelse av bidraget för en kvantitet av ... kilo av de produkter som anges i fält 16, till ett belopp av ... euro/ton nettovikt.“

Artikel 4

Die Verordnung (EG) Nr. 565/2002 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- „(2) Die Lizenzen sind nur für das Quartal gültig, für das sie erteilt wurden. Sie tragen in Feld 24 eine der nachstehenden Angaben:
- certificado expedido y válido solamente para el trimestre comprendido entre el 1 ... y el 28/29/30/31 ...
 - L Licence vydaná a platná pouze pro čtvrtletí od 1. ... do 28./29./30./31. ...
 - licens, der kun er udstedt og gyldig for kvartalet fra 1. ... til 28./29./30./31. ...
 - Lizenz nur erteilt und gültig für das Quartal vom 1. ... bis 28./29./30./31. ...
 - Πιστοποιητικό εκδοθέν και ισχύον μόνο για το τρίμηνο από την 1η ... έως τις 28/29/30/31 ...
 - licence issued and valid only for the quarter from 1 [month] to 28/29/30/31 [month]
 - Litsents on välja antud üheks kvartaliks alates 1. [kuu] kuni 28./29./30./31. [kuu] ja kehtib selle aja jooksul
 - certificat émis et valable seulement pour le trimestre du 1^{er} ... au 28/29/30/31 ...
 - Az engedélyt kizárólag a [hó] 1-jétől [hó] 28/29/30/31-ig terjedő negyedévre állították ki és kizárólag erre az időszakra érvényes
 - titolo rilasciato e valido unicamente per il trimestre dal 1° ... al 28/29/30/31 ...
 - Licencija išduota ir galioja tik vienam ketvirčiui nuo 1 [mėnuo] iki 28/29/30/31 [mėnuo]
 - atļauja izsniegta un derīga tikai ceturksnī no 1. [mēnesis] līdz 28/29/30/31 [mēnesis]
 - licenzja mahruğa u valida biss għal tliet xhur mill-1 ta' [xahar] sa' 28/29/30/31 ta' [xahar]
 - voor het kwartaal van 1 ... tot en met 28/29/30/31 ... afgegeven en uitsluitend in dat kwartaal geldig certificaat.
 - Pozwolenie wydane i ważne tylko na kwartał od 1 ... do 28/29/30/31 ...
 - certificado emitido e válido apenas para o trimestre de 1 de ... a 28/29/30/31 de ...
 - povolenie vydané a platné len pre štvrt'rok od 1. [mesiac] do 28./29./30./31. [mesiac]
 - dovoljenje, izdano in veljavno izključno za četrtletje od 1. ... do 28./29./30./31. ...
 - todistus on myönnetty 1 päivän ... ja 28/29/30/31 päivän ... väliselle vuosineljännekselle ja se on voimassa ainoastaan kyseisenä vuosineljänneksenä
 - licens utfärdad och giltig endast för tremånadersperioden den 1 ... till den 28/29/30/31 ...“

2. Artikel 5 Absatz 2 Unterabsatz 2 erhält folgende Fassung:

„Diese Anträge tragen in Feld 20 eine der nachstehenden Angaben:

- certificado solicitado para el trimestre comprendido entre el 1 ... y el 28/29/30/31 ...
- Licence požadovaná na čtvrtletí od 1. ... do 28./29./30./31. ...
- licens, der er ansøgt om for kvartalet fra 1. ... til 28./29./30./31. ...
- Lizenz beantragt für das Quartal vom 1. ... bis 28./29./30./31. ...
- Πιστοποιητικό που ζητήθηκε για το τρίμηνο από την 1η ... έως τις 28/29/30/31 ...
- licence sought for the quarter from 1 [month] to 28/29/30/31 [month]
- Litsentsi on taotletud 1. [kuu] kuni 28./29./30./31. [kuu] kestvaks kvartaliks
- certificat demandé pour le trimestre du 1^{er} ... au 28/29/30/31 ...
- A [hó] 1-jétől [hó] 28/29/30/31-ig terjedő negyedévre igényelt engedély
- titolo richiesto per il trimestre dal 1° ... al 28/29/30/31 ...
- licencija prašoma vienam ketvirčiui nuo 1 [mėnuo] iki 28/29/30/31 [mėnuo]
- atļauja pieprasīta par ceturksni no 1. [mēnesis] līdz 28/29/30/31 [mēnesis]

- licenzja mitluba ghal tlett xhur mill-1 ta' [xahar] sa' 28/29/30/31 ta' [xahar]
- voor het kwartaal van 1 ... tot en met 28/29/30/31 ... aangevraagd certificaat.
- pozwolenie wnioskowane na kwartał od 1 ... do 28/29/30/31 ...
- certificado pedido para o trimestre de 1 de ... a 28/29/30/31 de ...
- povolenie požadované pre štvrt'rok od 1.[mesiac] do 28./29./30./31. [mesiac]
- dovoljenje, zahtevano za četrtletje od 1. ... do 28./29./30./31. ...
- todistus on haettu 1 päivän ... ja 28/29/30/31 päivän ... väliselle vuosineljännekselle
- licens begärd för tremånadersperioden den 1 ... till den 28/29/30/31 ...“

Artikel 5

Die Verordnung (EG) Nr. 1176/2002 wird aufgehoben.

Artikel 6

Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Inkrafttretens des Vertrags über den Beitritt der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Maltas, Polens, Sloweniens und der Slowakei am 1. Mai 2004 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. März 2004

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG

Nichterschöpfende Liste der großfrüchtigen Sorten von *Prunus domestica*

Sorte Sorte und/oder Handelsbezeichnung	Synonyme
Aleksona	
Ariel	
Apple	
Ave	
Belle de Louvain	Bella di Lovanio
Bernardina	
Bluefre	Blue Fré
Cacanska lepotica	Belle de Cacak, Cacaks Beauty, Cacaks Schöne
Cacanska najbolja	Meilleure de Cacak, Cacaks Beste
Cacanska rana	Précoce de Cacak, Cacaks Frühe
California Blue	California Blu
Carpatin	
Centenar	
Coe's Golden Drop	
De Fraile	Fraila
Denniston Superb	
Edinburgh	
Edwards	Colbus
Emma Leppermann	
Empress	
Erfdeel	
Giant	Burbanks Giant Prune
Grand Prix	Grand Prize
Hall	
Harris Monarch	Harris
Heron	
Impérial Epineuse	
Janand	
Jefferson	Jefferson's Gage
Jori's Plum	
Jubileum	
Julius	
June Blood	
Kometa	
Liisu	
Magna Glauca	
Manns Number One	
Marjorie's Seedling	
Merton Gage	Merton, Mereton
Merton Gem	
Monarch	
Monsieur hâtif	Early Orleans

Sorte Sorte und/oder Handelsbezeichnung	Synonyme
Nueva Extremadura	
Oneida	
Ontario	Ontariopflaume
Pitestean	
Pond's Seedling	
President	
Prince Engelbert	
Prince of Wales	Prince de Galles
Prof. Collumbien	
Prune Martin	
Queen's Crown	Cox's Emperor
Quetsche Blanche de Létricourt	Quetsche Dr. Létricourt
Rausve	
Regina Claudia Mostruosa	
Regina d'Italia	
Reine-Claude d'Althan	Falso
Reine-Claude d'Oullins	Oullin's Gage
Seneca	
Skalve	
Staro vengrine	
Sugar Prune	
Sultan	
Swan Gage	
Tartu Punane	
Tragedy	
Utility	Laxton's Utility
Valor	
Victoria	
Vision	
Washington	
Zimmers Frühzwetsche"	

VERORDNUNG (EG) Nr. 538/2004 DER KOMMISSION
vom 23. März 2004

über die Verringerung der im Rahmen des tunesischen Zollkontingents für Olivenöl für den Monat April 2004 verfügbaren Einfuhrmenge

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf den Beschluss 2000/822/EG des Rates vom 22. Dezember 2000 über den Abschluss des Abkommens in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Tunesischen Republik betreffend die gegenseitigen Liberalisierungsmaßnahmen und die Änderung der Agrarprotokolle zum Assoziationsabkommen EG/Tunesische Republik ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung Nr. 136/66/EWG des Rates vom 22. September 1966 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Fette ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 312/2001 der Kommission vom 15. Februar 2001 mit Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr von Olivenöl mit Ursprung in Tunesien und zur Abweichung von einigen Vorschriften der Verordnungen (EG) Nr. 1476/95 und (EG) Nr. 1291/2000 ⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absätze 3 und 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit Artikel 3 Absätze 1 und 2 des Protokolls Nr. 1 des Europa-Mittelmeer-Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tunesischen Republik andererseits ⁽⁴⁾ ist bis zu einer jährlichen Höchstmenge ein Zollkontingent zum Zolltarif Null für die Einfuhr von nicht behandeltem Olivenöl der KN-Codes 1509 10 10 und 1509 10 90, das vollständig in Tunesien hergestellt worden ist und aus diesem Land unmittelbar in die Gemeinschaft befördert wird, eröffnet worden.

(2) In Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 312/2001 sind auch die monatlichen Höchstmengen festgelegt, für die Lizenzen erteilt werden dürfen.

(3) Bei den zuständigen französischen und italienischen Behörden sind am 16. und 17. Februar 2004 gemäß Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 312/2001 Einfuhrlizenzanträge gestellt worden; diese beziehen sich auf eine Gesamtmenge, die die für den Monat Februar vorgesehene Höchstmenge von 1 000 Tonnen überschreitet.

(4) Unter diesen Umständen hat die Kommission mit der Verordnung (EG) Nr. 293/2004 ⁽⁵⁾ einen Zuteilungsprozentsatz von 14,20 % festgesetzt, der die Erteilung der Lizenzen nach Maßgabe der verfügbaren Menge ermöglicht.

(5) In der italienischen Fassung der Verordnung (EG) Nr. 293/2004 ist irrtümlich ein Zuteilungsprozentsatz von 91,49 % statt 14,20 % angegeben. Die italienischen Behörden haben daher die beantragten Lizenzen bis zu 91,49 % der verfügbaren Menge erteilt. Die gelieferte Menge überstieg die für den Monat Februar 2004 verfügbare Menge um 135,24 Tonnen.

(6) Aus diesem Grund ist das Zollkontingent für den Monat April 2004 um die dieser Überschreitung entsprechende Menge von 135,24 Tonnen zu kürzen, so dass das Zollkontingent für diesen Monat 7 864,76 Tonnen statt der normalerweise vorgesehenen 8 000 Tonnen beträgt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Rahmen des tunesischen Zollkontingents für den Monat April 2004 zur Verfügung stehende Menge beträgt 7 864,76 Tonnen, unbeschadet der Möglichkeit gemäß Artikel 1 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 312/2001, nach Ausschöpfung dieser Menge eine etwaige Restmenge des Vormonats zu verwenden.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 24. März 2004 in Kraft.

Sie gilt ab 29. März 2004.

⁽¹⁾ ABl. L 336 vom 30.12.2000, S. 92.

⁽²⁾ ABl. 172 vom 30.9.1966, S. 3025/66. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1513/2001 (AbL. L 201 vom 26.7.2001, S. 4).

⁽³⁾ ABl. L 46 vom 16.2.2001, S. 3. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 406/2004 (AbL. L 67 vom 5.3.2004, S. 10).

⁽⁴⁾ ABl. L 97 vom 30.3.1998, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 50 vom 20.2.2004, S. 11.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. März 2004

Für die Kommission
J. M. SILVA RODRÍGUEZ
Generaldirektor für Landwirtschaft

VERORDNUNG (EG) Nr. 539/2004 DER KOMMISSION
vom 23. März 2004
zur Festsetzung des Weltmarktpreises für nicht entkörnte Baumwolle

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Protokoll Nr. 4 über Baumwolle im Anhang zur Akte über den Beitritt Griechenlands, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1050/2001 des Rates ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1051/2001 des Rates vom 22. Mai 2001 über die Erzeugerbeihilfe für Baumwolle ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1051/2001 wird der Weltmarktpreis für nicht entkörnte Baumwolle regelmäßig anhand des in der Vergangenheit festgestellten Verhältnisses zwischen dem für entkörnte Baumwolle festgestellten Weltmarktpreis und dem für nicht entkörnte Baumwolle berechneten Weltmarktpreis auf der Grundlage des Weltmarktpreises für entkörnte Baumwolle ermittelt. Dieses in der Vergangenheit festgestellte Verhältnis ist mit Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1591/2001 der Kommission vom 2. August 2001 zur Durchführung der Beihilferegelung für Baumwolle ⁽³⁾ festgesetzt worden. Kann der Weltmarktpreis so nicht ermittelt werden, so wird er anhand des zuletzt ermittelten Preises bestimmt.
- (2) Gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1051/2001 wird der Weltmarktpreis für nicht entkörnte Baumwolle für ein Erzeugnis, das bestimmte Merkmale aufweist, unter Berücksichtigung der günstigsten Angebote und Notierungen auf dem Weltmarkt unter denjenigen

bestimmt, die als repräsentativ für den tatsächlichen Markttrend gelten. Zu dieser Bestimmung wird der Durchschnitt der Angebote und Notierungen herangezogen, die an einem oder mehreren repräsentativen europäischen Börsenplätzen für ein in einem Hafen der Gemeinschaft cif-geliefertes Erzeugnis aus einem der Lieferländer festgestellt werden, die als die für den internationalen Handel am repräsentativsten gelten. Es sind jedoch Anpassungen dieser Kriterien für die Bestimmung des Weltmarktpreises für entkörnte Baumwolle vorgesehen, um den Differenzen Rechnung zu tragen, die durch die Qualität des gelieferten Erzeugnisses oder die Art der Angebote und Notierungen gerechtfertigt sind. Diese Anpassungen sind in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1591/2001 festgesetzt.

- (3) In Anwendung vorgenannter Kriterien wird der Weltmarktpreis für nicht entkörnte Baumwolle in nachstehender Höhe festgesetzt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1051/2001 genannte Weltmarktpreis für nicht entkörnte Baumwolle wird auf 29,657 EUR/100 kg festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 24. März 2004 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 23. März 2004

Für die Kommission

J. M. SILVA RODRÍGUEZ
Generaldirektor für Landwirtschaft

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 1.6.2001, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 148 vom 1.6.2001, S. 3.

⁽³⁾ ABl. L 210 vom 3.8. 2001, S. 10. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1486/2002 (ABl. L 223 vom 20.8.2002, S. 3).

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 18. März 2004

zur Änderung der Entscheidung 2001/881/EG hinsichtlich Ergänzungen und Streichungen in der Liste der Grenzkontrollstellen im Hinblick auf den Beitritt der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Malτας, Polens, Sloweniens und der Slowakei

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2004) 823)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2004/273/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf den Vertrag über den Beitritt der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Malτας, Polens, Sloweniens und der Slowakei, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 3,

gestützt auf die Akte über den Beitritt der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Malτας, Polens, Sloweniens und der Slowakei⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 57,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Für bestimmte von der Kommission erlassene Rechtsakte, die auch nach dem 1. Mai 2004 weiter gelten und aufgrund des Beitritts geändert werden müssen, wurden die notwendigen Änderungen nicht in der Beitrittsakte, insbesondere in deren Anhang II, vorgesehen. Diese zusätzlichen Änderungen müssen daher vor dem Beitritt erlassen werden, um mit dem Beitritt in Kraft treten zu können.

(2) Der Erweiterungsprozess wird zu einer beträchtlichen Verschiebung und Veränderung der Landgrenzen der neuen Gemeinschaft mit benachbarten Drittländern, einer Verlängerung der Küstengrenzen im Bereich der Ostsee und des Mittelmeers und dem Hinzukommen mehrerer internationaler Flughäfen führen.

(3) Gleichzeitig wird der Gemeinsame Markt aufgrund des Beitritts über große Teile Mitteleuropas ausgedehnt und einige Mitgliedstaaten, nämlich Österreich, Deutschland und Italien werden nicht länger die Ostgrenze der Gemeinschaft bilden, so dass einige der bestehenden Grenzkontrollstellen in diesen Mitgliedstaaten nicht länger als solche fungieren werden.

(4) Die als Kontrollstellen an der Grenze der neuen Mitgliedstaaten zu Drittländern vorgeschlagenen Orte wurden von der Kommission und Vertretern der Mitgliedstaaten überprüft, und es wurde festgestellt, dass einige dieser Stellen bis zum Beitritt den EU-Anforderungen entsprechen werden.

(5) Die veröffentlichte Liste der zugelassenen Grenzkontrollstellen muss geändert werden, um dieser veränderten Lage Rechnung zu tragen, und die Liste gemäß der Entscheidung 2001/881/EG der Kommission⁽²⁾, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2003/831/EG⁽³⁾, ist um die Grenzkontrollstellen in den neuen Mitgliedstaaten zu ergänzen.

(6) Die Listen der Grenzkontrollstellen in Österreich, Deutschland und Italien sind zu ändern, da einige der Grenzkontrollstellen in diesen Mitgliedstaaten ihre Funktion verlieren.

(7) Die Liste der neuen Grenzkontrollstellen kann zu einem späteren Zeitpunkt um zusätzliche Stellen in den neuen Mitgliedstaaten ergänzt werden, wenn diese Einrichtungen fertig gestellt sind und alle notwendigen Garantien geboten werden —

⁽¹⁾ ABl. L 236 vom 23.9.2003, S. 33.⁽²⁾ ABl. L 326 vom 11.12.2001, S. 44.⁽³⁾ ABl. L 313 vom 28.11.2003, S. 61.

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Entscheidung 2001/881/EG wird um die Liste der Grenzkontrollstellen in Anhang I ergänzt.

Artikel 2

Die in Artikel 1 genannte Liste der Grenzkontrollstellen wird bis zum 1. Mai 2004 erneut überprüft, um insbesondere neue Kontrollstellen hinzuzufügen, die bis zum Beitritt operationell sind, bzw. um Kontrollstellen zu streichen, die keine zufriedenstellende Umsetzung des EU-Acquis bieten.

Artikel 3

Die in Anhang II genannten Grenzkontrollstellen werden aus den Einträgen für Österreich, Deutschland und Italien im Anhang der Entscheidung 2001/881/EG der Kommission gestrichen.

Artikel 4

Diese Entscheidung gilt ab dem Datum des Inkrafttretens des Beitrittsvertrags von 2003.

Artikel 5

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 18. März 2004

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission

ANEXO I — BILAG I — ANHANG I — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ I — ANNEX I — ANNEXE I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANEXO I — LIITE I — BILAGA I

País: CHIPRE — **Land:** CYPERN — **Land:** ZYPERN — **Χώρα:** ΚΥΠΡΟΣ — **Country:** CYPRUS — **Pays:** CHYPRE — **Paese:** CIPRO — **Land:** CYPRUS — **País:** CHIPRE — **Maa:** KYPROS — **Land:** CYPERN

1	2	3	4	5	6
Larnaka	2140099	A		HC(2), NHC-NT(2)	O

País: REPÚBLICA CHECA — **Land:** TJEKKIET — **Land:** TSCHECHISCHEN REPUBLIK — **Χώρα:** ΤΣΕΧΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ — **Country:** CZECH REPUBLIC — **Pays:** RÉPUBLIQUE TCHÈQUE — **Paese:** REPUBBLICA CECA — **Land:** TSJECHIË — **País:** REPÚBLICA CHECA — **Maa:** TŠEKKI — **Land:** TJECKIEN

1	2	3	4	5	6

País: ESTONIA — **Land:** ESTLAND — **Land:** ESTLAND — **Χώρα:** ΕΣΘΟΝΙΑ — **Country:** ESTONIA — **Pays:** ESTONIE — **Paese:** ESTONIA — **Land:** ESTLAND — **País:** ESTÓNIA — **Maa:** VIRO — **Land:** ESTLAND

1	2	3	4	5	6
Luhamaa	2300199	R		HC, NHC	U, E
Paldiski	2300599	P		HC, NHC-NT	

País: HUNGRÍA — **Land:** UNGARN — **Land:** UNGARN — **Χώρα:** ΟΥΓΙΤΑΡΙΑ — **Country:** HUNGARY — **Pays:** HONGRIE — **Paese:** UNGHERIA — **Land:** HONGARIJE — **País:** HUNGRIA — **Maa:** UNKARI — **Land:** UNGERN

1	2	3	4	5	6
Letenye	2401199	R		HC, NHC-NT	
Nagylak ⁽¹⁾	2401699	R		HC, NHC,	U, E, O
Röszke	2402299	R		HC, NHC-NT	
Záhony	2400199	R		HC, NHC-NT	

⁽¹⁾ Nagylak HU: Dies ist eine Grenzkontrollstelle (für Erzeugnisse) und ein Grenzübergang (für lebende Tiere) an der Grenze zwischen Ungarn und Rumänien, der sowohl für Erzeugnisse als auch für lebende Tiere Übergangsmaßnahmen gemäß dem Beitrittsvertrag unterliegt. Siehe Entscheidung 2003/630/EG der Kommission (ABl. L 218 vom 30.8.2003, S. 55).

País: LETONIA — **Land:** LETLAND — **Land:** LETTLAND — **Χώρα:** ΛΕΤΤΟΝΙΑ — **Country:** LATVIA — **Pays:** LETTONIE — **Paese:** LETTONIA — **Land:** LETLAND — **País:** LETÓNIA — **Maa:** LATVIA — **Land:** LETTLAND

1	2	3	4	5	6
Paternieki	2973199	R	IC1	HC, NHC-NT	U, E, O
			IC2		
Terehova	2972299	R		HC, NHC-T	U, E, O

País: LITUANIA — **Land:** LITAUEN — **Land:** LITAUEN — **Χώρα:** ΛΙΘΟΥΑΝΙΑ — **Country:** LITHUANIA —
Pays: LITUANIE — **Paese:** LITUANIA — **Land:** LITOUWEN — **País:** LITUÂNIA — **Maa:** LIETTUA — **Land:** LITAUEN

1	2	3	4	5	6
Kybartai	3001899	R		HC, NHC	
Kybartai	3002199	F		HC, NHC	
Lavoriskes	3001199	R		HC, NHC	
Medininkai	3001299	R		HC, NHC-T(FR) NHC-NT	U, E, O
Molo	3001699	P		HC-T(FR)(2), HC-NT(2) NHC-T(FR)(2), NHC-NT(2)	
Pilies	3002299	P		HC-T(FR)(2), HC-NT(2) NHC-T(FR)(2), NHC-NT(2)	
Salcininkai	3001499	R		HC, NHC	

País: MALTA — **Land:** MALTA — **Land:** MALTA — **Χώρα:** ΜΑΛΤΑ — **Country:** MALTA — **Pays:** MALTE —
Paese: MALTA — **Land:** MALTA — **País:** MALTA — **Maa:** MALTA — **Land:** MALTA

1	2	3	4	5	6
Luqa		A		HC(2), NHC(2)	O

País: POLONIA — **Land:** POLEN — **Land:** POLEN — **Χώρα:** ΠΟΛΩΝΙΑ — **Country:** POLAND — **Pays:** POLOGNE —
Paese: POLONIA — **Land:** POLEN — **País:** POLÓNIA — **Maa:** PUOLA — **Land:** POLEN

1	2	3	4	5	6
Korczoza	2518199	R		HC, NHC	U, E, O
Kukuriki	2506199	R		HC, NHC	U, E, O
Szczecin	2532199	P		HC, NHC	

País: ESLOVAQUIA — **Land:** SLOVAKIET — **Land:** SLOWAKEI — **Χώρα:** ΣΛΟΒΑΚΙΑ — **Country:** SLOVAKIA —
Pays: SLOVAQUIE — **Paese:** SLOVACCHIA — **Land:** SLOWAKIJE — **País:** ESLOVÁQUIA — **Maa:** SLOVAKIA —
Land: SLOVAKIEN

1	2	3	4	5	6
Vyšné Nemecké	3300199	R		HC, NHC	U, E

País: ESLOVENIA — **Land:** SLOVENIEN — **Land:** SLOWENIEN — **Χώρα:** ΣΛΟΒΕΝΙΑ — **Country:** SLOVENIA —
Pays: SLOVÉNIÉ — **Paese:** SLOVENIA — **Land:** SLOVENIË — **País:** ESLOVÉNIA — **Maa:** SLOVENIA —
Land: SLOVENIEN

1	2	3	4	5	6
Obrežje	2600599	R		HC, NHC-T(CH)(2), NHC-NT(2)	U, E, O

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II — LIITE II — BILAGA II

País: ALEMANIA — **Land:** TYSKLAND — **Land:** DEUTSCHLAND — **Χώρα:** ΓΕΡΜΑΝΙΑ — **Country:** GERMANY — **Pays:** ALLEMAGNE — **Paese:** GERMANIA — **Land:** DUTSLAND — **País:** ALEMANHA — **Maa:** SAKSA — **Land:** TYSKLAND

1	2	3	4	5	6
Dresden Friedrichstadt	0153499	F		HC, NHC	
Forst	0150399	R		HC, NHC-NT	U, E, O
Frankfurt/Oder	0150499	F		HC, NHC	
Frankfurt/Oder	0150499	R		HC, NHC	U, E, O
Furth im Wald-Schafberg	0149399	R		HC, NHC	U, E, O
Ludwigsdorf Autobahn	0152399	R		HC, NHC	U, E, O
Pomellen	0151299	R		HC, NHC-T(FR), NHC-NT	U, E, O
Schirnding-Landstraße	0149799	R		HC, NHC	O
Waidhaus	0150099	R		HC, NHC	U, E, O
Zinnwald	0152599	R		HC, NHC	U, E, O

País: ITALIA — **Land:** ITALIEN — **Land:** ITALIEN — **Χώρα:** ΙΤΑΛΙΑ — **Country:** ITALY — **Pays:** ITALIE — **Paese:** ITALIA — **Land:** ITALIË — **País:** ITÁLIA — **Maa:** ITALIA — **Land:** ITALIEN

1	2	3	4	5	6
Gorizia	0301199	R		HC, NHC	U, E, O
Prosecco-Fernetti	0302399	R	Prodotti HC	HC	
			Prodotti NHC	NHC	
			Altri animali		O
			Tomaso Prioglio Spa		U, E

País: AUSTRIA — **Land:** ØSTRIG — **Land:** ÖSTERREICH — **Χώρα:** ΑΥΣΤΡΙΑ — **Country:** AUSTRIA — **Pays:** AUTRICHE — **Paese:** AUSTRIA — **Land:** OOSTENRIJK — **País:** ÁUSTRIA — **Maa:** ITÄVALTA — **Land:** ÖSTERRIKE

1	2	3	4	5	6
Berg	1300199	R		HC, NHC	U, E, O
Deutschkreutz	1300399	R		HC(2), NHC-NT	E, O, U(13)
Drasenhofen	1300499	R		HC, NHC	U, E, O
Heiligenkreuz	1300299	R		HC(2), NHC, (18)	
Hohenau	1300799	F			U
Karawankentunnel	1300899	R		HC(2), NHC-NT	E, O, U(13)
Nickelsdorf	1301099	R		HC, NHC	U, E, O

1	2	3	4	5	6
Sopron	1301199	F		HC(2), NHC-NT	
Spielfeld	1301299	R		HC, NHC	U, E, O
Villach-Süd	1301499	F		HC-NT, NHC-NT	
Wien-ZB-Kledering	1300599	F		HC(2), NHC-NT	
Wulowitz	1301699	F		NHC-NT(6)	
Wulowitz	1301699	R		HC, NHC-NT	E, O, U(13)
Berg	1300199	R		HC, NHC	U, E, O

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 23. März 2004

mit Maßnahmen zum Schutz gegen die hochpathogene Geflügelpest in den Vereinigten Staaten von Amerika

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2004) 1097)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2004/274/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/496/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 zur Festlegung von Grundregeln für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die Gemeinschaft eingeführten Tieren und zur Änderung der Richtlinien 89/662/EWG, 90/425/EWG und 90/675/EWG⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 18 Absätze 6 und 7,

gestützt auf die Richtlinie 97/78/EWG des Rates vom 18. Dezember 1997 zur Festlegung von Grundregeln für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die Gemeinschaft eingeführten Erzeugnissen⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 22 Absätze 1 und 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Geflügelpest ist eine hochinfektiöse Viruserkrankung von Geflügel und Vögeln, die schnell epidemische Ausmaße annehmen und die Tiergesundheit und öffentliche Gesundheit ernsthaft gefährden sowie die Produktivität der Geflügelwirtschaft stark beeinträchtigen kann.
- (2) Es besteht die Gefahr, dass der Auslöser der Krankheit über den internationalen Handel mit lebendem Geflügel und Geflügelerzeugnissen eingeschleppt werden kann.
- (3) Am 23. Februar 2004 haben die Vereinigten Staaten von Amerika einen Ausbruch der hochpathogenen Geflügelpest in einem Geflügelbestand im Bundesstaat Texas (Gonzalez County) bestätigt, der während einer Überprüfung am 17. Februar 2004 als positiv gemeldet worden war.
- (4) Der entdeckte Virusstamm gehört zum Subtyp H5N2 und unterscheidet sich somit von dem Stamm, der derzeit die Geflügelpestepidemie in Asien verursacht. Nach derzeitiger Erkenntnis stellt dieser Subtyp ein geringeres Risiko für die öffentliche Gesundheit dar als der in Asien auftretende Virusstamm vom Subtyp H5N1.
- (5) Angesichts des Tiergesundheitsrisikos bei Einschleppung der Seuche in die Gemeinschaft wurden jedoch die Einfuhren von lebendem Geflügel, Laufvögeln, Federwild und Zuchtfederwild sowie Bruteiern dieser Arten, von frischem Fleisch von Geflügel, Laufvögeln, Federwild und

Zuchtfederwild, Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnissen, die aus Fleisch dieser Arten bestehen oder solches enthalten und von Tieren stammen, die nach dem 27. Januar 2004 geschlachtet wurden, sowie von Eiern für den menschlichen Verzehr aus den Vereinigten Staaten von Amerika in die Gemeinschaft ab dem 25. Februar 2004 mit den Entscheidungen 2004/187/EG⁽³⁾ und 2004/256/EG⁽⁴⁾ der Kommission ausgesetzt.

- (6) Gemäß der Entscheidung 2000/666/EG der Kommission⁽⁵⁾ ist die Einfuhr von anderen Vögeln als Geflügel aus allen Mitgliedstaaten der OIE (Weltorganisation für Tiergesundheit) zugelassen, sofern das Ursprungsland Tiergesundheitsgarantien bietet und in den Mitgliedstaaten nach der Einfuhr strenge Quarantänemaßnahmen durchgeführt werden.
- (7) Die Einfuhr von anderen Vögeln als Geflügel einschließlich als Heimtiere gehaltenen Vögeln in Begleitung ihres Besitzers aus den Vereinigten Staaten von Amerika wurde jedoch als zusätzliche Maßnahme mit der Entscheidung 2004/187/EG ebenfalls ausgesetzt, um jedes mögliche Risiko des Auftretens der Seuche in Quarantänestationen der Mitgliedstaaten auszuschließen.
- (8) In der Entscheidung 97/222/EG der Kommission⁽⁶⁾ sind die Drittländer, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von Fleischerzeugnissen genehmigen können, sowie Behandlungen festgelegt, mit denen sich das Risiko, dass Seuchenerreger über derartige Erzeugnisse übertragen werden, verhindern lässt. Welcher Behandlung ein Erzeugnis unterzogen werden muss, hängt vom Gesundheitsstatus des Herkunftslandes in Bezug auf die Tierart ab, von der das Fleisch gewonnen wurde. Um eine unnötige Belastung des Handels zu vermeiden, sollte die Einfuhr von Geflügelfleischerzeugnissen mit Ursprung in den Vereinigten Staaten von Amerika, die auf einer Temperatur von mindestens 70° Celsius (Temperatur des gesamten Erzeugnisses) hitzebehandelt wurden, weiterhin zugelassen werden.
- (9) Hygienekontrollen von Rohmaterial zur Herstellung von Futtermitteln, Arzneimitteln oder technischen Produkten ermöglichen den Ausschluss überwachter Einfuhren solcher Erzeugnisse vom Geltungsbereich dieser Entscheidung.

⁽¹⁾ ABL L 268 vom 24.9.1991, S. 56, zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/43/EG (ABL L 162 vom 1.7.1996, S. 1).

⁽²⁾ ABL L 24 vom 31.1.1998, S. 9.

⁽³⁾ ABL L 57 vom 25.2.2004, S. 35.

⁽⁴⁾ ABL L 80 vom 18.3.2004, S. 31.

⁽⁵⁾ ABL L 278 vom 31.10.2000, S. 26, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2002/279/EG (ABL L 99 vom 16.4.2002, S. 17).

⁽⁶⁾ ABL L 98 vom 4.4.1997, S. 39, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2003/826/EG (ABL L 311 vom 27.11.2003, S. 29).

- (10) Die Vereinigten Staaten von Amerika haben ein Abkommen mit der Europäischen Gemeinschaft über gesundheitspolizeiliche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier im Handel mit lebenden Tieren und Tierprodukten ⁽¹⁾ unterzeichnet.
- (11) Die Vereinigten Staaten von Amerika haben einige zusätzliche Informationen über die Seuchelage und die in diesem Zusammenhang getroffenen Bekämpfungsmaßnahmen übermittelt, um die Anwendung der Regionalisierungsmaßnahmen durch die Gemeinschaft in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Veterinärabkommens zu erreichen. Die derzeit vorliegenden Informationen ermöglichen jedoch noch keine Beschränkung der Schutzmaßnahmen dieser Entscheidung auf ein begrenztes Gebiet.
- (12) Die für das gesamte Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika geltenden Schutzmaßnahmen sollten daher verlängert und die Entscheidung 2004/256/EG aufgehoben werden.
- (13) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Bestimmungen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Mitgliedstaaten setzen die Einfuhr von folgenden Erzeugnissen aus dem Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika aus:

- lebendes Geflügel, Laufvögel, Federwild und Zuchtfederwild sowie Bruteier dieser Arten;
- andere Vögel als Geflügel, einschließlich als Heimtiere gehaltene Vögel in Begleitung ihres Besitzers;
- Eier für den menschlichen Verzehr.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten setzen die Einfuhr von folgenden Erzeugnissen aus dem Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika aus:

- frisches Fleisch von Geflügel, Laufvögeln, Federwild und Zuchtfederwild;
- Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnisse, die aus Fleisch dieser Arten bestehen oder solches enthalten.

Artikel 3

(1) Abweichend von Artikel 2 genehmigen die Mitgliedstaaten die Einfuhr der darin genannten Erzeugnisse, soweit das Fleisch von Tieren stammt, die vor dem 27. Januar 2004 geschlachtet wurden.

(2) In den Veterinärbescheinigungen, die die in Absatz 1 genannten Erzeugnisse begleiten, wird je nach betroffener Tierart folgender Wortlaut hinzugefügt:

„Frisches Geflügelfleisch/Frisches Laufvogelfleisch/Frisches Federwildfleisch/Frisches Zuchtfederwildfleisch/Fleischerzeugnis, das Geflügelfleisch, Laufvogelfleisch, Federwildfleisch oder Zuchtfederwildfleisch enthält oder aus solchem besteht/Fleischzubereitung die Geflügelfleisch, Laufvogelfleisch, Federwildfleisch oder Zuchtfederwildfleisch enthält oder aus solchem besteht (*), von Vögeln, die vor dem 27. Januar 2004 gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Entscheidung 2004/274/EG geschlachtet wurden.

(*) Nichtzutreffendes streichen.“

(3) Abweichend von Artikel 2 genehmigen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von Fleischerzeugnissen, die Fleisch von Geflügel, von Laufvögeln oder von Federwild und Zuchtfederwild enthalten oder aus solchem bestehen, wenn das Fleisch dieser Arten einer der spezifischen Behandlungen gemäß den Punkten B, C oder D in Teil IV im Anhang der Entscheidung 97/222/EG der Kommission unterzogen wurden.

Artikel 4

Die Entscheidung 2004/256/EG wird aufgehoben.

Artikel 5

Die Mitgliedstaaten ändern ihre Einfuhrvorschriften, um sie mit dieser Entscheidung in Einklang zu bringen, und geben die erlassenen Maßnahmen unverzüglich auf angemessene Weise öffentlich bekannt. Sie unterrichten die Kommission unverzüglich davon.

Artikel 6

Diese Entscheidung wird vor dem Hintergrund der Entwicklung der Seuchelage und der von den Veterinärbehörden der Vereinigten Staaten von Amerika übermittelten Informationen erneut überprüft.

Artikel 7

Diese Entscheidung gilt bis zum 23. April 2004.

Artikel 8

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 23. März 2004

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ Beschluss 98/258/EG des Rates vom 16. März 1998, ABl. L 118 vom 21.4.1998, S. 1.